

20.01.2025

Ausweitung von Drei-Parteien-Verträgen schafft mehr Planungssicherheit für Landwirtschaft

REWE, Tönnies und Landwirt:innen schließen richtungsweisende Partnerschaft im Bereich Frischfleisch



(v.l.n.r.): Lars Brunk, teilnehmender Landwirt aus Schleswig-Holstein, Maximilian Tönnies, Gesellschafter der Premium Food Group ApS & Co. KG, Hauke Klindt, teilnehmender Landwirt aus Schleswig-Holstein, Marcel Weber, Geschäftsleiter Ware Eigenmarke National und International der REWE Group, Werner Schwarz, Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz Schleswig-Holstein.

REWE, Tönnies Lebensmittel sowie Landwirt:innen aus Schleswig-Holstein haben heute (20.1.) im Rahmen der Grünen Woche in Berlin einen Drei-Parteien-Vertrag für Frischfleisch geschlossen. Das Besondere: Anders als bisher üblich sitzen hierbei alle Partner, also auch die Landwirtschaft, an einem Tisch und verhandeln gleichberechtigt über Konditionen und Modalitäten. Bereits im Oktober 2024 hatte die REWE Group mit PENNY, “Die faire Milch” und der Erzeugergenossenschaft “Fair Food” den in dieser Form ersten bundesweiten Drei-Parteien-Vertrag im deutschen Lebensmitteleinzelhandel der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit diesem richtungsweisenden Vertrag gibt REWE einmal mehr ein klares Bekenntnis zur heimischen Landwirtschaft ab. Es entsteht eine gemeinsame, geschlossene Lieferkette vom Hof bis zum Markt. Damit starten die Partner gleichberechtigt und auf Augenhöhe das Programm "Landbauern Schwein" nach Haltungsform 3 für die Bedientheken der REWE Märkte in Schleswig-Holstein und Hamburg. Der Drei-Parteien-Vertrag bringt mit klaren Parametern für Kalkulation und Preisfindung unter Einhaltung der rechtlichen Grenzen mehr Transparenz und Planungssicherheit für die gesamte Lieferkette. Die Produkte aus dem Programm sind ab Sommer 2025 in allen REWE Märkten in Schleswig-Holstein und Hamburg erhältlich.

„Als REWE Group bekennen wir uns seit Jahren klar zur heimischen Landwirtschaft, eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit ist uns wichtig. Drei-Parteien-Verträge können ein geeignetes Instrument für mehr Offenheit und Transparenz in der Lieferkette sein. Wir freuen uns darum sehr darüber, diese wegweisende Kooperation von Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel heute ausweiten zu können – denn die gemeinsamen Herausforderungen bleiben groß“, so Marcel Weber, Geschäftsleiter Ware Eigenmarke National und International der REWE Group.

„Wir wollen mehr Wertschätzung für die Landwirtschaft und die guten Produkte aus unseren Regionen. Der Drei-Parteien-Vertrag ist ein wichtiger Meilenstein. Er schafft Transparenz, Planungssicherheit und Verlässlichkeit für alle Beteiligten. Die verbindliche Zusammenarbeit zeigt: Handel, Schlachthof und Landwirtschaft ziehen gemeinsam an einem Strang. Das macht Mut und steht für Qualität im doppelten Sinn“, ergänzt Maximilian Tönnies, Gesellschafter der Premium Food Group ApS & Co. KG.

„Für uns ist der Drei-Parteien-Vertrag ein enormer Fortschritt und ein klares Bekenntnis zur finanziellen Absicherung von qualitativ hochwertigen Fleischprodukten aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus begrüßen wir ausdrücklich, dass sich alle Partner gemeinsam, verbindlich und transparent für das Tierwohl einsetzen“, freuen sich Lars Brunk und Hauke Klindt, die neben weiteren Landwirt:innen am Programm teilnehmen.